

# BfGT

**Bürger für Gütersloh e. V.**

**- Ratsfraktion -**

**Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh**  
**• 05241 – 222 772 / Fax 15064 – [www.bfgt.de](http://www.bfgt.de) / e-Mail: [info@bfgt.de](mailto:info@bfgt.de)**

---

## **Ausschuss für Umwelt und Ordnung der Stadt Gütersloh**

c/o Herrn Vorsitzenden Dr. Siegfried Bethlehem  
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag Herr Dr. Bethlehem,

in der Ausschusssitzung f. Umwelt und Ordnung am 26.01.2015 beantragt die **BfGT**-Fraktion folgende Beschlussfassung:

- **Die Verwaltung wird beauftragt, die jetzige Situation des Ibrüggerteiches zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung soll dem o. a. Ausschuss vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang erarbeitet die Verwaltung weitere Vorschläge zur Verbesserung der Wasserqualität, unter Berücksichtigung der dem Antrag beigefügten Anlage.**

Begründung:

Wie der Anlage zu entnehmen ist, befindet sich die aktuelle Situation des Ibrüggerteiches im Stadtpark in keinem ökologischen Gleichgewicht. Im Sommer riecht der Teich „Tümpelartig“ bzw. nicht wie ein funktionierendes Ökosystem. Der Teich ist vor allem im Sommer ein beliebtes Ausflugs- und Erholungsziel für die Gütersloher. Ausgelöst durch die Erwärmung des Sees kommt es im Sommer immer wieder zur Geruchsbelästigungen, die bei den Bürgern auf nicht gerade positive Resonanz stoßen. Grund dafür ist u. a. die sommerliche Algenblüte, sodass keine Fotosynthese in tieferen Gewässerschichten entsteht, wie der Anlage zu entnehmen ist. Ein weiterer Grund für die fehlende Lebensgrundlage sogenannter aerober Bakterien ist nach der Einschätzung, die fehlende Sauerstoffkonzentration in Zusammenhang mit der hohen Algenkonzentration, welches so die Bildung von Faulschlamm begünstigt. Dies führt letztendlich zur Eutrophierung (Überdüngung) und zum Schlussendlichen „Kippen“ des Sees.

Fazit: ein unangenehm riechendes Gewässer, nicht nur für Besucher sondern auch für Anwohner.

Aufgrund dessen sollten schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden, um den Fortgang der Fäulnis und Überdünnung zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

**BfGT**

**Ratsfraktion**

*Andreas Müller*  
Sprecher im Umweltausschuss  
*Marvin Strothmeier*  
SB im Umweltausschuss

*Nobby Morkes*  
Fraktionsvorsitzender

Gütersloh 13. Januar 2015

Anlage: Erläuterungen

e-Mail auch ohne Unterschrift gültig